



Ganz wie im echten Rennbetrieb sehen die Carrera-Autos aus. Die Carrera-Fans haben zu Hause Fuhrparks mit bis zu 50 verschiedenen Modellen, um in den verschiedenen Serien und Gewichtsklassen starten zu können. RN-Foto Vogt

Schumi in Maßstab 1:24

Carrera Freunde Schwerte tragen alle zwei Wochen ihre Clubrennen aus

SCHWERTE • 20 Uhr: Die Fahrer treten an zur Fahrzeugabnahme. Gewicht, Bodfreiheit, Reifenbreite und -durchmesser – streng geht der Blick des Prüfers über die Karosserien.

20.40 Uhr: Die Autos haben ihre Position eingenommen. Die Blicke gehen zum Rennleiter: „Fahrer? Einsetzer? 3, 2, 1, Start.“ Ein Druck auf die Leertaste und der Strom surrt durch die Metallschienen auf der Bahn. Eine Bewegung des Zeigefingers und die Autos nehmen den Strom auf, rasen los – mit 30 km/h. Monotonen Surren erfüllt den Raum, ab und zu ein Aufheulen von Motoren. Bei den Fahrern konzentrierte Gesichter.

Erste Runde

20.43 Uhr: Strom aus, die Autos stehen. Schweres Aufatmen bei sechs Fahrern. Die erste Runde ist geschafft – die erste Runde im Veedol-Langstreckenpokal auf dem Nürburgring. Um 20.47 Uhr geht das nervenaufreibende Ren-

nen in die nächste Runde...

Dass der Nürburgring nur eine 32 Meter lange Carrera-Bahn ist, die Autos alle Nachbauten im Maßstab von 1:24 sind, das stört hier niemanden. Schließlich sind wir live dabei im Vereinsheim der Carrera Freunde Schwerte.



Hier ist alles wie im richtigen Rennbetrieb – nur eben kleiner. Die Autos wiegen nur 180 bis 200 Gramm, die Reifen sind so klein, dass sie mit Schraubenziehern angebracht werden. Die Boxen sind Werkzeugkisten, die dem Fuhrpark Platz bieten.

Alle zwei Wochen werden bei den Carrera Freunden die Clubrennen ausgetragen: in drei verschiedenen Serien (neben der Langstrecke gibt es

die Gruppe C Sportwagen und die GT-Serie Le Mont) und in drei verschiedenen Gewichtsklassen. Die Rennen werden auf Zeit gefahren, alle drei Minuten müssen die Wagen die Spur wechseln.

18 Mitglieder

18 Mitglieder haben die Carrera Freunde, erzählt der 2. Vorsitzende Siegbert Jung. Jeder von ihnen hat einen ganzen Fuhrpark zu Hause: Zwischen 6 und 50 Fahrzeuge zählen die Männer.

Warum das ganze? „Nun, ein bisschen motorsportverrückt sind wir schon alle“, sagt Dirk Stracke. Außerdem schätzen die Männer die Geselligkeit. Mitglied Hans: „Alle zwei Wochen geht es hier zu wie auf einem großen Kindergeburtstag.“ ■ Nina Vogt

Die Carrera Freunde treffen sich di, und do., 19 Uhr, im Hinterhaus der Hellpöthstraße 12. Infos unter (01 73) 980 13 95.

» www.carrera-freunde-schwerte.de



Angespannt ist der Blick auf die Bahn gerichtet. RN-Foto Vogt



Siegbert Jung nimmt die Aufstellung vor. RN-Foto Vogt



32 Meter lang ist die Bahn, die im Hinterhaus der Hellpöthstraße 12 steht. Mit bis zu 30 km/h rasen die kleinen Autos – angetrieben vom Strom in den Metallschienen – darüber. RN-Foto Vogt